CMRT-Richtline
(Stellungnahme zu Konfliktmineralien)

Seit Juli 2010 ist der US-amerikanische Dodd-Frank-Act zum Thema „Conflict Minerals“ rechtsverbindlich. Er bezieht sich insbesondere auf die Mineralien Zinn, Tantal, Wolfram und Gold und deren Derivate, welche in Konfliktgebieten, wie der Demokratischen Republik Kongo und den angrenzenden Krisengebieten, abgebaut werden. Die Absicht ist den Handel mit diesen Substanzen, welche aus diesen Konfliktgebieten stammen, einzuschränken bzw. zu unterbinden, da sich mit dem Abbau und Handel dieser Rohstoffe bewaffnete Gruppen finanzieren.

KEM unterstützt diese Initiative und ist sich der Wichtigkeit und Bedeutung hinsichtlich der Umwelt, Sicherheit, Gesundheit und der Menschenrechte bewusst.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie als Kunden der KEM informieren, dass wir in unseren Produkten ausschließlich Komponenten von namhaften Herstellern und langjährig vertrauten Zulieferern verwenden. Wir als Endgerätehersteller haben jedoch keinen Einfluss auf den Ursprung von Mineralien, die von unseren Lieferanten verwendet werden. Somit können wir diesbezüglich keine vollumfängliche Gewähr übernehmen.

KEM holt von seinen Zulieferern permanent die entsprechenden Informationen ein, und nach derzeitigen Kenntnisstand werden bei unseren Lieferanten keine Konfliktmineralien eingesetzt.

Sollten wir dennoch vom Einsatz dieser Mineralien erfahren, werden wir umgehend Gegenmaßnahmen einleiten, den sofortigen Austausch dieser Konfliktmineralien fordern und letztendlich die Geschäftsbeziehung mit dem Lieferanten beenden.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Bad Kötzting, 18.02.2026

Georg Happach
Managing Director